

Nicht am Ziel

Johan Simons bleibt für weitere drei Jahre Intendant am Schauspielhaus Bochum. Sein Vertrag sei bis zum Ende der Spielzeit 2025/26 verlängert worden, teilte die Stadt am Freitag mit. Der künstlerische Weg solle fortgesetzt werden, den Simons seit Beginn seiner Intendanz eingeschlagen habe und der sich trotz schwieriger Bedingungen auch in der Pandemie bewährt habe. Seine Inszenierungen waren mit zahlreichen Preisen bedacht worden. Der gebürtige Niederländer hatte die Intendanz 2018/19 übernommen. Simons sagte laut Mitteilung, er sei noch lange nicht am Ziel. »Ich möchte weiter daran arbeiten, das Schauspielhaus Bochum zu einem Ort zu machen, an dem wir gemeinsam erleben, gemeinsam reflektieren und miteinander diskutieren.« Unter Simons' Leitung war das traditionsreiche Haus 2019 von Kritikern zum besten Theater in NRW gekürt worden. Neben zeitgenössischen Interpretationen klassischer Stoffe zeigt das Schauspielhaus Uraufführungen und Stückentwicklungen, die regelmäßig in anderen Theatern in Deutschland und Europa gastieren und zu internationalen Festivals eingeladen werden. Simons war 2015 bis 2017 Intendant der Ruhrtriennale. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426074.theater-nicht-am-ziel.html>